

Bergneustadt

Stark durch Vielfalt.



... GUT
BEHEIMATET SEIN





Jennifer surft hier scheinbar ganz gemütlich durch die Weltgeschichte. Aber in Wirklichkeit unterstützt sie die Region. Denn die Energie, die sie benötigt, kommt von AggerEnergie – dem einzigen Energieversorger, bei dem von jedem Euro Umsatz immer 37 Cent in unsere Region zurückfließen. Mehr auf aggerenergie.de



Inhaltsverzeichnis

WILLKOMMEN

Vorwort des Bürgermeisters	4
Willkommen	5



LAGE UND UMGEBUNG

Lage und Infrastruktur	6
Kurze Wege für lange Pausen	8
Das Bergische Land	10



BERGNEUSTADT GESTERN UND HEUTE

Historisches Bergneustadt – Die Geschichte ...	12
Modernes Bergneustadt – Die Innenstadt	14
Grünes Bergneustadt	16
Tradition und Brauchtum	18



WOHNEN UND LEBEN

Wohnen mit Charakter	20
Einkaufstour in Bergneustadt	22
Leben, lernen und arbeiten	24
Ein sorgenfreies Leben im Alter	26
Kulturelle Vielfalt	28
Religion und Kirche	29



GESUNDHEITSWESEN

Eine gesunde Stadt	30
--------------------------	----



GASTRONOMIE

Gut Essen in Bergneustadt	32
Bergische Spezialitäten	34



FREIZEIT

Erholung und Wellness	36
Freizeitspaß im Grünen	38
Sehenswertes Bergneustadt	42
Erlebenswertes Bergneustadt	46
Die Bergneustädter Vereine	48



GASTGEBER

Übernachten in Bergneustadt	50
-----------------------------------	----



WIRTSCHAFT

Stadt mit Wirtschaftskraft und Lebensqualität ..	52
--	----

Impressum	54
-----------------	----



Liebe Bergneustädter Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

in Ihren Händen halten Sie die Imagebroschüre der Stadt Bergneustadt. Der Slogan der Stadt, der sich durch alle Themen und Broschüren hindurchzieht, ist „Stark durch Vielfalt“.

Bergneustadt ist bunt: Die Ortsteile, die Menschen und Vereine in der Stadt, die Nähe zur Metropole Köln im Rheinland, aber auch die vielen Veranstaltungen im Stadtgebiet und die wunderbare Landschaft mit großen Freizeitmöglichkeiten machen Bergneustadt aus.

Vielleicht halten Sie diese Broschüre in den Händen, weil Sie gerade zu uns gezogen sind. Dann heiße ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich willkommen. Ich bin mir sicher, Sie werden sich hier wohlfühlen. Vielleicht wohnen Sie aber auch schon länger hier oder besuchen uns. Wie auch immer – blättern Sie durch dieses Heft und entdecken Sie, wie vielfältig Bergneustadt ist.



In Bergneustadt lässt es sich sehr gut leben. Zahlreiche Freizeitangebote, mehr als 100 Vereine, vielfältige Initiativen für junge und ältere Menschen, aber auch die den heutigen Anforderungen entsprechende Bildungslandschaft und die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort bieten Familien optimale Bedingungen, sich hier wohlfühlen. Unsere Stadt ist Heimat von ca. 20.000 Menschen. Die gute Infrastruktur von Autobahnen bis zur Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung macht Bergneustadt gleichzeitig zu einem interessanten Wirtschaftsstandort, wie die eindrucksvolle Liste der hier ansässigen Unternehmen beweist.

Diese Broschüre soll Ihnen Bergneustadt und seine vielfältigen Seiten in aller Kürze vorstellen. Aus eigener Erfahrung kann ich jedoch sagen: Bergneustadt lässt sich am besten „live“ erleben. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wilfried Holberg
Bürgermeister

Willkommen

in unserem lebens- und liebenswerten Städtchen

Erkunden Sie unser vielfältiges, freundliches Städtchen, bummeln Sie durch die Innenstadt oder lernen Sie die Bergneustädter Altstadt kennen! Lassen Sie sich ein auf die Lebensfreude und den Charme der Stadt und ihrer Menschen – am besten auf einem der zünftigen Feste, die übers Jahr hier gefeiert werden und die bei uns und unseren Gästen so beliebt sind.

Diese Broschüre möchte Sie mit dem Städtchen Bergneustadt vertrauter machen. Natürlich kann Ihnen auf diesem Weg nicht alles Wissenswerte über diese Stadt nahe gebracht werden. Vieles sollten Sie unbedingt selbst entdecken. Erwarten dürfen Sie jedoch einige Orientierungshilfen, wissenswerte Hintergrundinformationen, spannende Details und kleine Anekdoten. Also Appetithäppchen, die Ihnen noch mehr Lust auf Bergneustadt machen wollen. Alles Weitere übernehmen die Informationsverweise und natürlich nicht zuletzt Sie selbst.

Bergneustadt lädt Sie auf Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise ein. Und wie es immer auf Reisen so ist, wird nicht alles rosarot, dafür aber spannend, überraschend und eindrucksvoll sein. Lassen Sie uns starten.

Stark durch Vielfalt.





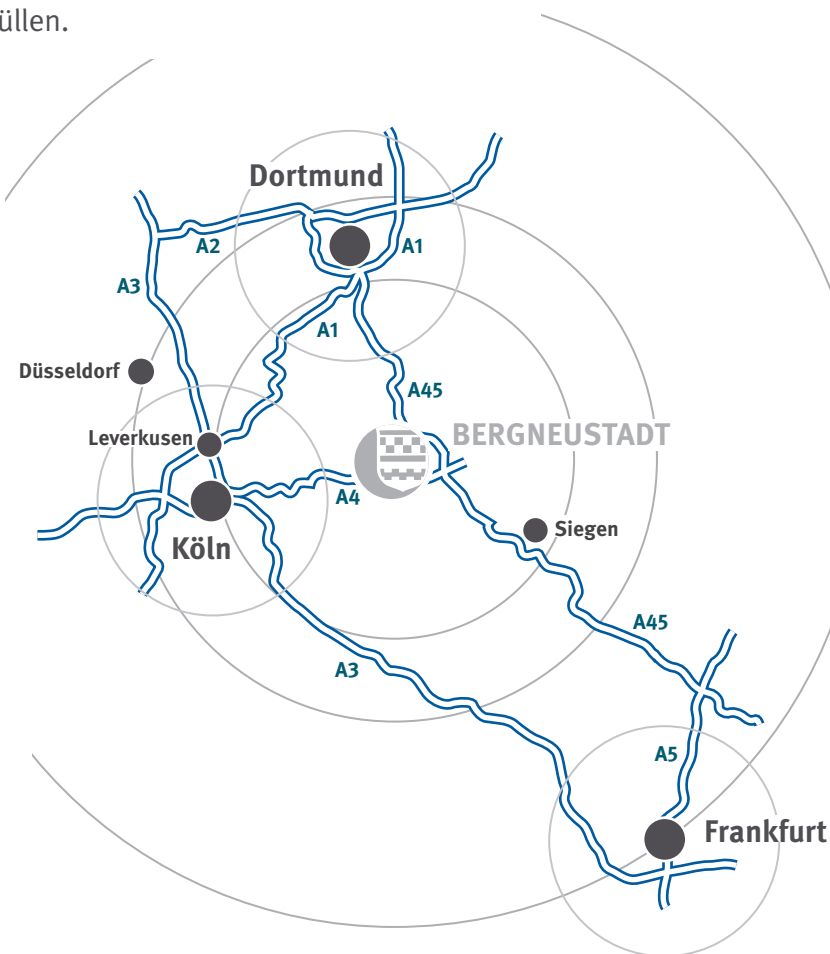
Lage und Infrastruktur

Stadt der kurzen Wege

Mit ca. 20.000 Einwohnern und 22 zugehörigen Ortschaften, liegt Bergneustadt im östlichen Teil des Bergischen Landes, nur 60 km östlich der Metropole Köln. Hier können Sie sich den Wunsch nach Arbeiten, Leben und Wohnen an nur einem Ort problemlos erfüllen.



Bergneustadt liegt verkehrsgünstig am Schnittpunkt der A45 („Sauerlandlinie“) in Nord-Süd- und der A4 in Ost-West-Richtung. Damit liegt unser Städtchen in greifbarer Nähe zu den großen Städten und Ballungszentren wie Köln (ca. 60 km), Leverkusen (ca. 70 km) und der Landeshauptstadt Düsseldorf (ca. 100 km). Bergneustadt liegt inmitten des Bergischen Landes und dessen reizvoller Mittelgebirgslandschaft. Die Innenstadt und 22 weitere Ortsteile sind eingebettet in grüne Wiesen und ausgedehnte Wälder, Täler und Höhen.



Lage:	51 Grad 2 Minuten N 7 Grad 39 Minuten O
Höchster Punkt:	Hinterste Mark, Dümpel Stadtgrenze Drolshagen 500 m ü. NN
Niedrigster Punkt:	Kölner Straße, Stadtgrenze Derschlag 206 m. ü. NN
Einwohner:	19.841 (31. Jan. 2017)
Bevölkerungsdichte:	524 Einwohner je km ²
Gesamtfläche Stadtgebiet:	37,89 km ²
davon:	
Gebäude- und Freifläche:	ca. 14,8 %
Erholungs-, Wasser- und Waldfläche:	ca. 56,0 %
Landwirtschaftlich genutzte Fläche:	ca. 19,5 %



Turm des Heimatmuseums

Bergneustadt

Kurze Wege für lange Pausen

Die Lage Bergneustadts garantiert einen hervorragenden Ausgangspunkt für kurze Abstecher zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten des Bergischen Landes sowie ins angrenzende Sauerland.



60 km

Köln

- Flughafen Köln/Bonn
- Messe
- Dom



Das Bergische Land hat viel und für jeden etwas zu bieten. Besuchen Sie Schlösser und Burgen, spielen Sie auf traumhaft angelegten Golfplätzen, wandern Sie auf 24 zertifizierten Streifzügen oder

auch rund durch das Oberbergische auf dem Bergischen Panoramasteig. Erkunden Sie Museen sowie die interessante Industriekultur des Bergischen Landes. In den Sommermonaten bieten sich die vielen Talsperren und Seen für Freizeitaktivitäten an. Oft ist auch Angeln und Wassersport erlaubt. Eine große Übersicht

zu Freizeitaktivitäten in unserer Region bekommen Sie bei uns in den Tourist-Informationen im Rathaus und im Heimatmuseum in der Altstadt sowie bei unserer Touristischen Dachorganisation „Das Bergische“ im Internet unter www.dasbergische.de.



30 km

Lindlar

- Freilichtmuseum
- :metablon - Innovations- und Freizeitstandort



22 km

Waldbröl

- Naturerlebnispark und Jugendherberge „Panarbora“



20 km

Nümbrecht

- Museum und Forum „Schloss Homburg“
- Ballonfahrten



17 km

Olpe

- Biggensee

Wiehl

- Eissporthalle
- Tropfsteinhöhle
- Ballonfahrten



15 km

Wildbergerhütte

- Go-Kart-Ring



9 km

Gummersbach

- Shoppingcenter „Forum“
- Hallen- und Freizeitbad „Gumbala“

Dieringhausen

- Eisenbahnmuseum



7 km

Eckenhagen

- montemare, Hallenbad mit Saunalandschaft
- Schwalbe-Fahrradpark mit 114 km ausgeschilderten Fahrradtouren
- Affen- und Vogelpark mit Indoor-Erlebnishalle
- Minigolfanlage
- Ballonfahrten



2 km

Aggertalsperre

- Freizeitcamp Aggertalsperre
- Naturfreibad Bruch



BERGNEUSTADT







Das typisch Bergische Land und Bergneustadt mittendrin

Viele Flüsse, kleine Bäche und über zwanzig Talsperren. Wo viel Wasser ist, ist auch immer viel Grün. Deshalb ist das Bergische Land das erste und wichtigste Erholungsgebiet für die Rhein-Ruhr-Region, bevor die sanfte Landschaft des Bergischen Landes dann in das höher gelegene Sauerland übergeht.



Das Bergische Land verdankt seinen Namen nicht den Bergen - denn dann hieße es das Bergige Land! - sondern den Grafen von Berg, die hier ab dem 11. Jahrhundert residierten.

Die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Bergisches Land lockt mit grünen Wäldern, weiten Wiesen und idyllischen Tälern mit rauschenden Bächen. Malerisch in die Landschaft eingebettet finden Sie zahlreiche Seen und Talsperren. Idyllische Dörfer mit Fachwerk- und Schieferhäusern sind typisch für die Region. Besonders beeindruckend sind die weiten Ausblicke, die sich immer wieder von den zahlreichen Höhenzügen bieten. Die regionale Küche lockt mit deftigen Gerichten oder der typischen „Bergischen Kaffeetafel“ in die gemütlichen Restaurants, Gasthöfe und Biergärten. Mit seinem abwechslungsreichen Erholungs- und Freizeitangebot ist das Bergische ein attraktives Ausflugs- und Reiseziel für den kleinen Urlaub zwischen-durch.

Typisch Bergisch – Fachwerk und Schiefer

Schwarz, Weiß, Grün - Das sind die bergischen Landesfarben. In zahlreichen historischen Ortskernen finden sich urige Häuser mit genau diesen Farben. Insbesondere die typischen Fachwerkhäuser sprechen hier ihre eigene Sprache. Schwarzes Ständerwerk zieht sich mit senkrechten und waagerechten Balken durch das ganze Haus, dazwischen findet man weiße Lehmgefache. Die Fenster zieren große grüne Schlagläden. Beim Bauernhaus ist außerdem eine grüne Fachwerkhautür mit separater Ober- und Untertür typisch.

Zur bergischen Bauweise gehören aber auch die Häuser mit den typischen grau-schwarzen Schieferfassaden. Früher diente die Schieferfassade als Wetterschutz. Abhängig von Stand und Reichtum des Hausbesitzers war sie entweder an allen vier Häuserseiten oder aber nur an der primär dem Wind zugewandten Seite angebracht.



Besser informiert:

Professioneller Ansprechpartner für alle Touristischen Informationen sowie Angebote im Bergischen Land ist die Naturarena, Bergisches Land GmbH.

Den Online-Service erreichen Sie unter www.dasbergische.de



Historisches Bergneustadt

Die Geschichte

Am 13. Mai 1301, am Tage des hl. Servatius, begann der Droste Rutger von Altena im Auftrage des Grafen Eberhard II von der Mark mit dem Bau der Stadtburg Nyestadt im märkischen Sauerland (Gemarkung Wiedenau, die Teil des Kirchspiels Wiedenest war) ...



Das Stadtwappen

Das Bergneustädter Wappen enthält Elemente der Wappen seiner Landesherren, der Grafen von der Mark und der von Berg. Das Siegel führt nämlich in der oberen Hälfte des Schildes einen aus zwei Schachreihen gebildeten Querbalken, den Schacht. Dieser doppelt-geschachte Balken erinnert an das Wappen der Grafschaft Mark, das in goldenem Feld einen rot und silber dreifach-geschachten Querbalken führt.

Der oben und unten gezinnte Balken, der in der unteren Hälfte des Schildes erscheint, kommt doppelt in dem Wappen des ältesten Grafengeschlechts von Berg vor, das 1225 mit Erzbischof Engelbert von Köln ausstarb und dem die Grafen von der Mark entstammen. Dasselbe Wappen, wie es das Neustädter Siegel zeigt, wird übrigens einfach von vielen bergischen Ritterfamilien geführt.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass das Siegel von Neustadt die Vereinigung des Märkischen und des alten Bergischen Wappens darstellt.



Zur Entstehung

Bergneustadt gehört mit Wipperfürth, Lüdenscheid und Lennep in den Kreis der landesherrlichen Städtegründungen des 13. Jahrhunderts im bergisch-märkischen Raum. In rein bäuerlicher Landschaft, in der nicht die geringsten Ansätze einer städtischen Entwicklung vorhanden waren, ließ Graf Eberhard II. im südlichsten Zipfel seiner Grafschaft eine Stadtburg bauen. Sie übernahm die Funktion der Grenzwacht gegenüber den Grafschaften Berg und Sayn-Homburg, wie auch gegenüber dem kurkölnischen Sauerland. Diese plötzliche Gründung des Burgfleckens ist nur aus dem Kräftespiel der Territorialgewalten heraus zu verstehen.

Aus mancherlei Gründen wurde diese kleine Stadt in den ersten Jahrhunderten mit landesherrlichen Privilegien und städtischen Funktionen geradezu überschüttet z. B. Stadtgerichtsbarkeit, Sitz des Vogtei-

und Femegerichts, Mauer- und Marktrecht. Die den Bürgern gewährten Freiheiten waren beispielhaft. Die militärischen, administrativen und richterlichen Aufgaben sowie das blühende Wirtschaftsleben der Stadt (Erzförderung und -verarbeitung zu Fabrikaten mit teilweise eigenen Warenzeichen, Geschützen und Hakenbüchsen, Holzkohleproduktion, weitverzweigte Handelsbeziehungen) bewirkten eine hervorragende Stellung und Ausstrahlungskraft weit über das Aggerland hinaus.

Eine Mercator-Karte aus dem Jahre 1575 (Ausschnitt siehe linke Seite) zeigt recht eindrucksvoll, wie die Stadtburg auf dem Bergsporn im Dörspetal beschaffen war. Burghaus mit Eckturm, der Bergfried und der zentrale Kirchturm (capella St. Johannis) beherrschten das Stadtbild. Doppelte Ringmauern und zwei wuchtige Tore schützten vor unerwünschten Eindringlingen. Ein beschaulicher Gang über die Wallstraße, die Hauptstraße und durch den Burggraben öffnet dem kundigen Betrachter noch heute den Blick in das mittelalterliche Gewebe der Stadt.

Von 1610 bis 1818 erlitt die Stadt durch politische Machtverschiebungen bedingte Rechtsverluste. Der Dreißigjährige Krieg hinterließ seine Spuren, die Pest in den Jahren 1634/36 raffte die Einwohner hinweg, verheerende Großbrände führten 1717 und 1742 zu riesigen Verlusten und um 1800 kam es zum Zusammenbruch des Eisengewerbes. Armut und Elend beherrschten das einst so stolze Städtchen und seine Einwohner. Nur langsam erholte man sich von den Rückschlägen und gelangte zu neuen Kräften. Der Bau von Fernstraßen um 1830 und die 1896 bis 1903 errichtete Eisenbahnlinie Siegburg-Olpe verhalfen der Stadt zu neuem Leben und befreiten sie aus ihrer provinziellen Abgeschlossenheit. Die heimische Textilindustrie machte sich im 19. Jahrhundert einen Namen.



Die Hauptstraße um 1900



Die Kölner Straße um 1900



Modell der historischen Altstadt

Feste Nyestadt

Der Stadtname

In ihrer Geschichte veränderte sich die Schreibweise des Namens der Stadt mehrfach (u.a. Nygenstadt, Nyestat, Neuerstadt). Im Jahre 1884 wurde der Name der Stadt dann in Bergneustadt umbenannt. Der Zusatz „Berg“ leitet sich vom Herzogtum Berg und damit auch vom „Bergischen“ ab.

Modernes Bergneustadt

Die Innenstadt

Kurze Wege und ein breites Einkaufsangebot in der modernen Innenstadt machen das Leben und Einkaufen in Bergneustadt besonders attraktiv. Neben Fach- und Einzelhandelsgeschäften, einem breitgefächerten gastronomischen Angebot, kulturellen Angeboten sowie einer enormen Vielfalt an medizinischen Angeboten, laden freundlich gestaltete Freiflächen zum Verweilen ein.



Der Umbau der ehemaligen Textilfabrik Krawinkel zum neuen Rathaus und Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude, sowie der großzügige neue Rathausplatz an der Kölner Straße, markierte Ende der 90iger Jahre den Wendepunkt in der Bergneustädter Innenstadt. Zu einem Glücksfall entwickelte sich nach dem oben genannten Startschuss der komplette Umbau der Kölner Straße durch die Innenstadt. Der Landesbetrieb Straßenbau übertrug der Stadt Bergneustadt die Durchführung der Baumaßnahmen und stellte die Finanzierung größtenteils aus Bundesmitteln sicher. Der Vorteil lag auf der Hand – die Stadt Bergneustadt konnte einen erheblichen Gestaltungsspielraum bei den erforderlichen Baumaßnahmen nutzen.

Als die neue Innenstadt mit einem großen Stadtfest im Sommer 2011 nach zehnjähriger Bauzeit offiziell eingeweiht wurde, war einstimmiges Votum: „Schön ist sie geworden und lädt zum Verweilen, Bummeln und Einkaufen ein“.

Viele Facetten prägen das einladende und freundliche Stadtbild:

- eine moderne und optisch schön gestaltete Stadtdurchfahrt mit vielen kostenfreien Parkmöglichkeiten und drei Kreisverkehren, die verschiedene zur Stadt gehörende Motive abbilden,
- zwei große und attraktive Plätze (Rathausplatz und Graf-Eberhard-Platz mit Busbahnhof), die Gestaltungs- und Veranstaltungsflächen (z. B. für das bekannte Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Rathausplatz Open Air) bieten und deren Randbereiche der Einzelhandel für attraktive Geschäfte nutzt,
- viele freie und kostenlose W-LAN Hotspots in der Innenstadt,
- das Wohn- und Geschäftsgebäude „Fabrikschloss Krawinkel“ als optische Perle und Blickfang der Innenstadt,
- die Bahnstraße mit vielen kostenfreien Parkmöglichkeiten, Busbahnhof sowie neuem Geschäfts- und Altenwohnbereich,
- die Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, die als Bürger-, Jugend- und Veranstaltungszentrum im komplett renovierten historischen Saal der Firma Krawinkel im Jahre 2005 wiedereröffnet wurde,
- und nicht zuletzt die in der Talstraße an die Innenstadt angrenzende Grün- und Freizeitanlage mit vielfältigen Möglichkeiten für Kinder und Familien.



Rathausplatz



„Pusteblume“

Sieben Meter hoch, an den Spitzen der „Schirmchen“ sind 102 Tafeln mit den Wappen der 36 Neustädte platziert, die in der größten Städtefreundschaft in Europa vertreten sind.

„Rathausplatz“

Familienfreundlich angelegt, ist er zugleich auch Ort für den wöchentlichen Markt, für die Wintererbahn, für den Start- und Zielbereich des Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Nachtlaufs sowie für das jährlich stattfindende Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Rathausplatz Open Air.



„Autofreie Innenstadt“

Für Events, Feste und verkaufsoffene Sonntage wird die Straße zwischen den drei Kreiseln gesperrt und bietet somit beste Voraussetzungen für zahlreiche Aktionsflächen.

Grünes Bergneustadt

Natur pur

Inmitten einer hügeligen Landschaft mit saftigen Wiesen, grünen Wäldern, idyllischen Tälern, murmelnden Bächen und malerischen Dörfern liegt das liebevolle Städtchen Bergneustadt.



Bergneustadt ist jedoch nicht nur von Natur umgeben, auch im Innenstadtbereich und den einzelnen Ortsteilen wird viel Wert auf eine grüne Infrastruktur gelegt. Bei allen Planungen und der Konzeption von Straßen und Plätzen ist die Frage der Begrünung ein fester Bestandteil. Parkanlagen, Spielbereiche, Freiräume, Ruhezonen, Straßenrandbegrünung, Friedhöfe – Bergneustadts „Stadtgrün“ wirkt positiv auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität der Bewohner und Gäste. Genießen Sie unsere grüne Stadt.

Ortsteile

Neben der Innenstadt Bergneustadts gehören 22 Ortsteile zu dem ca. 38 km² großen grünen Stadtgebiet: Altenothe, Attenbach, Auf dem Dümpel, Baldenberg, Belmicke, Bösinghausen, Brelöh, Freischlade, Geschleide, Hackenberg, Höh, Hüngringhausen, Immicke, Leienbach, Neuenothe, Niederrengse, Pernze, Pustenbach, Rosenthal, Rosen-thalseifen, Wiedenest und Wörde.

Aussichtsturm „Auf dem Knollen“

Den Aussichtsturm findet man auf dem nahe der Stadt gelegenen Berg Knollen, 446,8 m über NN. Die Turmhöhe beträgt 26,55 m bis zur Aussichtsplattform, die Gesamthöhe 30,38 m. Bei klarer Witterung hat man einen Ausblick bis hin zur Rheinebene mit Siebengebirge bei Bonn im Westen, zum Ebbegebirge im Nord-Osten und zum Westerwald im Süden.



Blick auf Bergneustadt vom Aussichtsturm „Auf dem Knollen“



Wiedenester Kreuzkirche mit Weiher



Blick auf die Aggertalsperre vom Aussichtspunkt Hackenberg

Lebendige Geschichte

Tradition und Brauchtum in Bergneustadt

Es gibt viele Traditionen, die ein fester Bestandteil des Bergneustädter Alltagslebens sind. Es gibt aber auch Traditionen, die einfach mal irgendwie ins Leben gerufen wurden.



Tradition und Brauchtum verbinden Generationen und bieten Besuchern Bergneustadts interessante nachhaltige, eindrucksvolle Momente. Um die lokale Identität der Stadt zu erhalten, Gästen aber auch unterhaltsame Einblicke in die Stadtgeschichte zu gewähren, arbeiten viele Vereine und Organisationen der Stadt und des Umlandes daran, alte Bräuche und Feste zu bewahren und zumeist in Form von öffentlichen Veranstaltungen und Festen zu präsentieren und im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Tradition und Brauchtum werden zumeist durch Feste im Jahreskreislauf vorgegeben und haben häufig religiöse Grundlagen: Karneval, Ostern, Pfingsten, Schützenfest mit Kirmes, Allerheiligen oder Weihnachten, um nur einige zu erwähnen, waren und sind Hochfeste des ländlichen Brauchtums. Auch die regionale Küche (siehe dazu auch Seite 34) und die Bewahrung des ‚Nystädter‘ Dialekts spielen eine große Rolle in der Traditionspflege der Stadt.

Schützenverein

Einer der ältesten Vereine, nicht nur der Stadt, sondern auch des Landes ist der Schützenverein, dessen Gründung (wenn auch nicht als „Schützenverein“) schon im Jahr 1353 in den Chroniken verzeichnet ist. Seit Jahrhunderten findet immer zu Pfingsten anlässlich des Schützenfestes auch ein großes Volksfest mit Kirmesbetrieb statt, zurückgehend auf das 17. Jahrhundert, in dem schon ein allgemeiner Markt zu Pfingsten gehalten wurde.

Stadtgeburtstag

Alljährlich samstags am bzw. um den 13. Mai, feiert die „Feste Neustadt“ ihre mittlerweile über 700 Jahre zurückliegende Stadtgründung. Höhepunkt ist neben dem bunten Treiben der Landsknechte und Marketenderinnen in ihren historischen Kostümen und dem gemütlichen Beisammensein am Heimatmuseum das traditionelle Brunnengespräch am Losemundbrunnen. Hierbei wird von den beiden Bergneustädter Originalen Minchen und Karl von der Dörspe eine Menge „schmutziger Wäsche gewaschen“.

Weihnachtszeit in der Feste

Am ersten Adventswochenende wird ein Nikolausmarkt in der Altstadt veranstaltet, der in seiner gemütlichen Atmosphäre am Heimatmuseum erste Weihnachtsstimmung aufkommen lässt. Ein Kunsthandwerkermarkt findet am selben Wochenende in gediegenem Ambiente im Krawinkel-Saal statt und bietet Weihnachtsartikel aller Art. Ein weiterer schöner kleiner Weihnachtsmarkt findet jährlich im Park des Ev. Altenheims statt und beschert den vielen Besuchern und Aktiven besondere Tage.

Das traditionelle Weihnachtskonzert und ein Weihnachtstheaterstück für Kinder sind Angebote für eine besinnliche Weihnachtszeit. Das traditionelle Turmblasen an der Altstadtkirche am 4. Adventssonntag rundet die Vorweihnachtszeit ab.

Etwas ganz Besonderes bescheren die Bewohner der Altstadt von Bergneustadt Einwohnern und Gästen in der Adventszeit. Den Berg-

neustädter „Altstadt-Adventskalender“. An jedem Tag der Adventszeit öffnet sich an einem der Altstadthäuser ein weihnachtlich geschmücktes Türchen, aus dem heraus die Bewohner Gäste vor der Tür mit einer weihnachtlichen Überraschung erfreuen.

Osterbrunnen

Einer alten, ursprünglich fränkischen Tradition folgend, hat sich in Bergneustadt seit dem Jahr 2002 der Brauch entwickelt, jedes Jahr in der Zeit vor Ostern den Losemundbrunnen in der Altstadt als Osterbrunnen zu schmücken. Gemeinsam dekorieren Kinder und Erwachsene in der Karwoche den Brunnen mit Grünzeug, Blumen und vielen bunten Eiern. An eine Krone erinnernd, läutet er wie seit uralter Zeit den Beginn der farbenfrohen und warmen Jahreshälfte ein.

Clarenbachs Café

Clarenbachs Café ist ein kleines, feines, privat geführtes Café im Herzen der historischen Altstadt von Bergneustadt. In dem denkmalgeschützten Fachwerkhaus fühlt man sich um Jahre zurückversetzt. Anfang des 19. Jahrhundert auch Bürgermeisterei und erste Postexpedition in Neustadt, wurde das Gebäude nach einem Brand 1988 wieder komplett aufgebaut. An dem stattlichen Haus sieht man deutlich die bergischen Farben schwarz (Balken, Schiefer), weiß (Fenster Rahmen, verputzte Flächen) und grün (Fensterläden, Haustür).



Landsknechte und Marketenderinnen



Weihnachtliches Heimatmuseum



Osterbrunnen



Schützenfest





Wohnen mit Charakter

Bergneustadt – Ein Ort, um gemeinsam gut zu leben

In Bergneustadt kann man bergische Architektur nicht nur bewundern, man kann auch darin leben. Das Städtchen vereint die gesamte Bandbreite der Baustile seit dem 13. Jahrhundert – und so gibt es genügend Wohnmöglichkeiten für jeden Anspruch und Geldbeutel.



Die Bergneustädter Wohnquartiere haben ihre ganz eigenen Charakteristika: Da kann man sich beispielsweise entscheiden zwischen historischen Fachwerkhäusern in der denkmalgeschützten Altstadt, modernen Ein- oder Mehrfamilienhäusern im Stadtkern, den Wohnkomplexen im Stadtteil Hackenberg mit herrlicher Aussicht oder aber den am Ortsrand ländlich gelegenen Häusern oder Gehöften.

Ebenfalls sehr gut mit dem Bus im 15-Minuten-Takt erreichbar, ist das Klinikum Oberberg im benachbarten Gummersbach..

Durch die verkehrsgünstige Lage am Schnittpunkt der A45 („Sauerlandlinie“) in Nord-Süd- und der A4 in Ost-West-Richtung, sind die großen Städte und Ballungszentren wie Köln (ca. 60 km), Wuppertal und Leverkusen (je ca. 70 km) und die Landeshauptstadt Düsseldorf (ca. 100 km) ebenfalls in greifbarer Nähe.

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Dabei punktet Bergneustadt mit einer guten Mischung aus privaten und kommunalen Wohnungsangeboten, barrierefreien Wohnungen sowie der Möglichkeit des betreuten Wohnens, einem hohen Sanierungsstand und moderaten Mietpreisen. Den Traum vom Eigenheim kann man sich sowohl in Zentrumsnähe, hier überzeugen die Stadt der kurzen Wege und das Leben vor der Haustür als auch in den umliegenden Ortschaften, die ländliche Idylle in Stadtnähe bieten, erfüllen. Ob moderne Wohnanlagen, Ein- oder Mehrfamilienhaussiedlung – alles ist möglich und Bauland ausreichend vorhanden.

Das ausgezeichnete öffentliche Linien- und Streckennetz der Oberbergischen Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) sorgt für eine optimale Anbindungen in die Kreisstadt Gummersbach und ist auch im Stadtgebiet eine bequeme und schnelle Alternative.



Einkaufstour in Bergneustadt

Anziehend vital und familiär

Kurze Wege und ein breites Einkaufsangebot machen das Einkaufen in Bergneustadt besonders attraktiv.



Die Innenstadt von Bergneustadt wurde bis 2011 komplett neu saniert. Die gut 500 m zwischen dem Kreisverkehr mit Garnspindel im Osten und dem großen Kreisverkehr am Deutschen Eck mit „Pusteblume“ im Westen laden zum Flanieren, Shoppen, Entspannen und Plaudern ein.

Sehr beliebt bei Gästen und Bürgern ist der in der Mitte gelegene Rathausplatz, an den ein Eiscafé, zwei Bäckereien mit kleinem Café sowie eine Pizzeria mit Biergarten grenzen. Bei den Kindern beliebt ist die große Kletterspinne sowie im Sommer der Brunnen mit Bachlauf zum Plantschen.

Das Einkaufs-Angebot in Bergneustadt reicht vom Niedrigpreissektor bis zu hochwertigen Produkten in gehobener Preislage. So finden Sie neben großen Discontern und Lebensmittelmärkten viele ausgewählte Fach- und Einzelhandelsgeschäfte mit professioneller Beratung sowie Zeit für Ihre Fragen. Das Angebot erstreckt sich hierbei von Bekleidung, Mode und Schuhen bis zu Optik, Feinkost, Sanitätsartikel, Uhren und Schmuck, Fotobedarf, Drogeriebedarf und vielem mehr. Zu finden sind hier natürlich auch Lebensmittelgeschäfte, Reisebüros, Tankstellen, Kreditinstitute und Apotheken.

„Freunde treffen“ heißt es donnerstags auf dem Wochenmarkt. Mit seinen farbenfrohen Marktständen und seinem reichhaltigen Angebot saisonaler Produkte aus der Region, Feinkost und Blumen, aber auch mediterraner Spezialitäten verbreitet der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz fast schon südländisches Flair. Die freundliche Beratung durch die Anbieter und ihr Bergneustädter Humor tun ein Übriges dazu, den Einkauf zu einem angenehmen Ereignis werden zu lassen, nicht zu vergessen der neueste Klatsch und Tratsch, den es ganz umsonst dazu gibt, „Pröölchen“, wie es im Bergneustädter Platt heißt.

Alles für den täglichen Bedarf finden Sie übrigens auch im Ortsteil Wiedenest mit kleinem Einkaufszentrum.

Bergneustädter Rotlichtnacht

Einmal im Jahr lädt die Werbegemeinschaft Bergneustadt zur beliebten „Rotlichtnacht“ mit anschließendem verkaufsoffenen Sonntag ein. Dann brauchen Sie beim Einkaufen einmal nicht auf die Uhr zu schauen, sondern können in Ruhe durch die Geschäfte bummeln und gleichzeitig eine einzigartige Atmosphäre erleben. Schlendern Sie auf dem 1,5 km langen roten Teppich durch die gesperrte Innenstadt. Ein Wochenende, vollgepackt mit Aktionen und Attraktionen, abgerundet mit einem kreativen und kurzweiligen Rahmenprogramm, denn die Bergneustädter Einzelhandelsgemeinschaft setzt alles daran, den Besuchern eine einzigartige Einkaufsnacht zu bereiten.





„Wochenmarkt“

Auf dem Wochenmarkt, der jeden Donnerstag auf dem Rathausplatz stattfindet, erhalten Einheimische und Gäste unter anderem regionale Produkte direkt vom Hof.

„Frische auf den Tisch“

Schmecken Sie das Bergische Land, seine Frische und seine Besonderheiten! Regionale Produkte wie Fleisch, Obst, Fisch und Milchprodukte finden Sie bei unseren Biobauern und in vielen Geschäften. Achten Sie auf „bergisch pur“, die Qualitätsmarke aus dem Bergischen Land.



„Bergneustädter Rotlichtnacht“

Die Innenstadt von Bergneustadt, ausgelegt mit einem roten Teppich, ideal zum Flanieren und Treffen. Ein Fest für die Sinne ist garantiert. Das große Familienwochenende mit viel Spaß und jeder Menge Überraschungen. Da muss man einfach nach Bergneustadt.



Leben, Lernen und Arbeiten

Bildung und Förderung für jede Altersstufe

Bildung heißt Freiheit und Bildung macht stark. Die Vielfalt an Bildungs- und Förderungsmöglichkeiten, von der frühkindlichen Bildung bis zum Berufsleben und darüber hinaus zeigt, dass Bergneustadt ein großes Interesse an der individuellen Entwicklung seiner Mitbürger hat.



Ob Sie selbst schon eine Familie haben oder die Familienplanung noch vor Ihnen liegt: Sie werden ein familienfreundliches Bergneustadt erleben. Bergneustädter Familien können sich von der Krippe über den Kindergarten bis hin zur Grundschule auf ein ganztägiges Betreuungs- und Bildungsangebot verlassen. Die Stadt nimmt mit einem umfangreichen Bildungsspektrum eine hervorragende Position in der Umgebung ein. Wesentlicher Schwerpunkt ist die frühzeitige und bestmögliche Förderung junger Menschen. Kindertagesstätten, Hort- und Schülerhilfeeinrichtungen sowie Jugendsozialarbeit bieten differenzierte Programme für jede Altersstufe. Ständige und umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen sorgen darüber hinaus für moderne Einrichtungen mit viel Bewegungsraum.

Eine ideale Möglichkeit, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, bieten im Stadtgebiet neun **Kindertagesstätten**. Bei pädagogisch qualifizierten Erziehern finden Ihre Kinder problemlos familiären Anschluss. Ihre schulpflichtigen Kinder profitieren bei freier Schulwahl ebenfalls von einem breit gefächerten Angebot. Drei **Gemeinschaftsgrundschulen**, davon ein Grundschulverbund mit katholischem Teilstandort, bieten Möglichkeiten der offenen Ganztagsbetreuung. Hier kommen Ihre Kinder in den Genuss von zusätzlichen kostenlosen Bildungsangeboten. Dazu zählen qualifizierte Hausaufgaben- und Lerngruppenbetreuungen sowie Aktivitäten, die durch leistungsfähige Kooperationspartner unterstützt werden. Selbst in den Schulferien werden Ihre Kinder verlässlich betreut, falls Sie in dieser Zeit keinen Urlaub nehmen können.

Die Bergneustädter Schullandschaft ist enorm vielfältig. So ist es eher ungewöhnlich, dass in einer Stadt dieser Größe drei **weiterführende Schultypen** angesiedelt sind: Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Aus diesem Grund ist der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für die meisten Schüler entfernungsmäßig leicht zu bewältigen. Die Städtische Realschule und das Wüllenweber-Gymnasium bieten ebenfalls ein partielles Ganztagsangebot. Bergneustadts Schulen werden als attraktive Lernräume kontinuierlich weiterentwickelt.

In den Nachbarkommunen, gut erreichbar, gibt es weiterhin vier **Förderschulen** mit den Schwerpunkten „emotionale und soziale Entwicklung“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „Schule für Kranke“ sowie zwei **Gesamtschulen**.

Weitere interessante Angebote zur **Förderung von musischen oder künstlerischen Fähigkeiten** bieten die Musikschule in den Räumlichkeiten des Gymnasiums mit zahlreichen Angeboten in Einzel- oder Gruppenunterricht wie auch der Förderkreis Kinder, Kunst und Kultur mit vielfältigen Kunstkursen in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal.

„Lebenslanges Lernen“ wird auch an der Kreisvolkshochschule, Abteilung Bergneustadt, propagiert. Hier lässt sich zwischen vielfältigen Kursangeboten der **beruflichen Weiterbildung** wählen.

Besser informiert:

Die Adresen und Ansprechpartner für die Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen, finden Sie in der **Informationsbrochure**. Erhältlich im Rathaus, oder online unter:



Sie sehen, in Bergneustadt dreht sich viel um Familieninteressen – ganz gleich, ob es um Bildungsfragen, Kultur-, Sport- oder Freizeitangebote, familienfreundliches Wohnen oder die Gesundheitsversorgung geht. Vertrauen Sie darauf, dass sich Ihre Kinder in Bergneustadt schnell wohlfühlen werden.

Nach der schulischen Bildung finden viele junge Erwachsene aus der Stadt oder der Umgebung sowie auch zugezogene Bürger ihren **Ausbildungs- und Arbeitsplatz** ebenfalls im Bergneustädter Raum. Viele Firmen kooperieren zudem aktiv mit den örtlichen Schulen sowie mit der Technischen Hochschule Köln am Campus Gummersbach. So werden frühzeitig junge Menschen für die örtlichen Betriebe gewonnen.

Die Stadt Bergneustadt ist ein Standort mit rund 6.500 Beschäftigten, davon zum größten Teil im metall- und kunststoffverarbeitenden Gewerbe. Somit bietet Bergneustadt Arbeitsplätze für viele Menschen in der Region.

Alljährlich findet in Bergneustadt die größte **Ausbildungsmesse** Oberbergs statt. Dabei informieren über 60 Industrieunternehmen, Behörden, Banken, Dienstleister und Energieversorger über ihr Ausbildungsangebot. Viele der Aussteller zeigen praktische Beispiele aus den Berufen und bringen eigene Auszubildende mit, die den Messebesuchern aus erster Hand über ihre Ausbildung im Betrieb berichten können. Rund 2.500 Schüler nehmen diese geballte Ladung Infos für die Zukunft jährlich wahr.





Ein sorgenfeies Leben im Alter

Senioren

Ältere Menschen haben in Bergneustadt viele Möglichkeiten, ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu führen und sich eine gute Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten.



Die richtige Beratung macht's

Bergneustadt hat sich den Herausforderungen des demographischen Wandels gestellt und bietet eine spezielle Seniorenberatungsstelle. Zusätzlich bietet das Café Momente des Ev. Altenheims ein Beratungsangebot für alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Beide Anlaufstellen geben Orientierung und Informationen zu Fragen rund ums Alter, sind Anlaufstelle für alle älteren Mitbürger und deren Angehörige. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche angeboten. Ziel ist es, eine individuelle Versorgung zu erreichen. Ein Beratungsgespräch ist oft der erste Schritt zur Entlastung.

Aktiv im Alter

Anknüpfend an die Förderung der Selbstständigkeit ist die Förderung der Gemeinschaft kein Widerspruch. Gemeinschaft und Humor sind der Schlüssel zur Lebensfreude. Dazu möchte Bergneustadt mit einem Angebot vielfältiger Aktivitäten beitragen. So bieten die Sportvereine und Kirchengemeinden viele unterschiedliche Gruppen für ältere Menschen an. Die Stadtverwaltung bringt quartalsweise einen Veranstaltungskalender speziell für Senioren heraus und die jährlich stattfindende Seniorenmesse „Der ältere Mensch im Mittelpunkt“ bietet Informationen, Begegnungen und Beratung mit buntem Rahmenprogramm.

Leben in einem seniorengerechten Zuhause

Bergneustadt bietet älteren Einwohnern unterschiedlichste Wohnformen zum Wohlfühlen. Hierzu gehören Einrichtungen mit betreutem Wohnen, Pflegeheime, auch speziell für Demenzkranke sowie Tagespflegeplätze und Wohngemeinschaften. Zudem ist barrierefreier Wohnraum vorhanden.

In drei Einrichtungen bietet Bergneustadt insgesamt über 200 pflegebedürftigen, älteren Menschen die Möglichkeit zur Voll- und Kurzzeitpflege. In der familiären Atmosphäre der Häuser kann sich jeder entsprechend seiner persönlichen Bedürfnisse wohl und geborgen fühlen. Professionelles liebevolles Pflegepersonal und Betreuer sorgen für geschulten Umgang, bringen viel Abwechslung in den Alltag und sorgen für ein aktives Miteinander. Die drei Pflegeheime in Bergneustadt sind eng mit Land und Leuten verbunden. Die Häuser sind offen

für Gäste und pflegen einen engen Kontakt zu Kindergärten, Schulen, Vereinen und heißen sie regelmäßig willkommen. Viele Ehrenamtliche schenken den Senioren einen Teil ihrer Zeit.

In geradezu idealen Lagen befinden sich die beiden Wohnanlagen für ein betreutes Wohnen. Zentral, innerörtlich und doch im Grünen gelegen. Alle Versorgungseinrichtungen sind mit wenigen Schritten zu erreichen. Besuche beim Arzt, Apotheker und der Bank und sowie das Einkaufen sind sozusagen „um die Ecke“ möglich. Im Falle notwendiger Pflege können die Bewohner unter den ambulanten Pflegediensten frei wählen.

Um einen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen, stehen für die Unterstützung im Haushalt, bei der Körperpflege oder z. B. bei Arztbesuchen mehrere Pflegedienste und hauswirtschaftliche Hilfen zur Wahl, um die Schwierigkeiten, die im Alter entstehen, zu überwinden.

Eine liebevoll zubereitete Mahlzeit, die gesund und schmackhaft ist, bedeutet für viele Menschen eine Herausforderung. Eine Erleichterung ist das „Essen auf Rädern“, die Versorgung älterer Menschen mit kalten und warmen Mahlzeiten, die mit Herz gekocht wurden, damit es „wie zu Hause bei Mutti“ schmeckt.

Besser informiert:

Familienratgeber von Bergneustadt:

Ausführliche Informationen finden Sie auch in unserem Familienratgeber, erhältlich im Rathaus oder online unter:



Wunderschöne Gartenanlage des Ev. Altenheim



Weltoffen und international

Kulturelle Vielfalt

Im Laufe der Geschichte entwickelte sich Bergneustadt zu einem Schmelztiegel vieler Menschen mit unterschiedlicher Nationalität und Religionszugehörigkeit.



Im Laufe der letzten gut 70 Jahre kamen viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen nach Bergneustadt, wo sie Zuflucht und vielfach eine neue Heimat fanden. Waren es nach Ende des 2. Weltkrieges zunächst die Heimatvertriebenen aus den deutschen Ostgebieten, kamen durch das sogenannte deutsche Wirtschaftswunder in den 50iger und 60iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts aufgrund der florierenden Firmen in der Stadt viele Gastarbeiter aus den Ländern rund um das Mittelmeer in die Neustadt und führten zu einer nie gekannten kulturellen Vielfalt, die sich in der Gastronomie und Geschäften widerspiegelt. Durch die Öffnung der Grenzen in Deutschland und Osteuropa 1989/90 kam eine weitere Welle von Spätaussiedlern nach Bergneustadt. Nicht zuletzt fanden viele Menschen aus den Krisengebieten des Nahen und Mittleren Ostens und Afrikas in den beiden vergangenen Jahren Obdach in der Stadt. So ist es nicht verwunderlich, dass die Einwohnerzahl von 4.183 im Jahr 1939 auf heute ca. 20.000 gestiegen ist.

Alle diese Herausforderungen hat die alte „Feste Neustadt“ gemeistert, sich dabei immer wieder neu erfunden und spiegelt eine gewachsene Toleranz und Weltoffenheit wider.

Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei ...

Religionen, Kirchen und Gemeinschaften

Unsere Kirchen sind für Besucher nicht nur stille Orte des Gebets, sondern bieten manches Kleinod, vor allem für Kunstliebhaber. Die unterschiedlichen Gemeinden sind wichtige Anlaufstellen für die Menschen, bieten Rückhalt und Orientierung in sozialen, kulturellen und religiösen Fragen.



Die Kirchen und Gemeindehäuser in der Stadt sind Orte für Gottesdienste und unterschiedliche Gemeindeveranstaltungen. Besonders die Kirchen bewahren so manche Kleinode, welche sich zum Teil über Jahrhunderte erhalten haben. Mehr über diese Sehenswürdigkeiten erfahren Sie auf den Seiten 43 und 45. Die Kreuzkirche in Wiedenest wurde bereits im Jahr 1154 urkundlich erwähnt. Zu den Kirchengebäuden, die bereits vor dem letzten Jahrhundert errichtet wurden, gehören darüber hinaus die Altstadtkirche in Bergneustadt und St. Anna in Belmicke.



Musikalischer Auftritt in der Altstadtkirche

Über viele Jahrhunderte ist den Menschen in dieser Region die Ausübung der Religion wichtig gewesen. Diese Einstellung hat sich bis in die Gegenwart erhalten, wenngleich auch Veränderungen zu verzeichnen sind. Das Leben in den einzelnen Gemeinden, seien es nun katholische, evangelische oder auch freikirchliche, gestaltet sich in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen in Gottesdiensten, Musik- und Jugendveranstaltungen sowie Freizeiten in den Ferien.

Der Sonntag wird noch immer von vielen Menschen als ein besonderer Teil und als ein Höhepunkt im zeitlichen Ablauf jeder Woche angesehen. Dazu kommen die besonderen christlichen Feste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Seit vielen Jahren hat auch die Muslimische Gemeinde einen Versammlungsort, wo sie zu ihren religiösen Festen und Gebeten zusammenkommt. Hier zeigt sich eine weitere Veränderung und neue Vielfalt im Zusammenleben der Menschen in Bergneustadt. Zwischen den einzelnen Gemeinden besteht ein freundliches Miteinander.

Besser informiert:

Kontakdaten und weitere Infos finden Sie in der **Informationsbroschüre**.

Erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info im Heimatmuseum oder online unter:



Orgel-, Kanzel- und Altarbereich der Altstadtkirche



Eine gesunde Stadt

Rundum versorgt

Sie werden sehen, dass man sich in Bergneustadt bestens aufgehoben, »rundum versorgt« und daher einfach »rundum gesund« fühlen kann. Zu jeder Zeit, in jedem Alter. Denn Sie alle haben die Gewissheit, aus medizinischer Sicht bestens beraten, betreut und behandelt zu werden.



Die medizinische Grundversorgung in Bergneustadt lässt kaum Wünsche offen. Neben den vielen Ärzten der Allgemeinmedizin haben sich zahlreiche unterschiedliche Fachpraxen und Spezialisten hier niedergelassen.

Mit mehreren Zahnarztpraxen und Fachärzten in den Bereichen Augenheilkunde, allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie hält Bergneustadt ein umfangreiches Gesundheitsangebot bereit. Heilpraktiker, Ergo- und Physiotherapeuten, Pflegedienste, Augenoptiker, Hausärztlicher Betreuungsdienst und Ernährungsberatung einerseits sowie Reform- und Sanitätshäuser sowie fünf Apotheken andererseits runden das Bild ab.

Im Bereich der Gesundheitsprävention kann sich Bergneustadt ebenfalls sehen lassen: Mit zahlreichen Massage-, Sauna-, Fitness- und Sportstudios bieten Bergneustadt bzw. die unmittelbare Umgebung für jeden Geschmack und jeden Bedarf interessante Möglichkeiten.

Genesung in Hanglage

Das Klinikum Oberberg besteht seit dem 1. Juni 1985 auf der Berstig in der direkten Nachbarkommune Gummersbach. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln bietet es mit einer Vielzahl an Fachkräften und Spezialabteilungen ein breites medizinisches Spektrum auf hohem interdisziplinärem Niveau in Diagnostik, Therapie und Pflege. Das Leistungszentrum gewährt durch eine erstklassige

fachübergreifende Versorgung und vertrauensvolle Atmosphäre eine schnelle Genesung und hat sich zu einem Gesundheitszentrum für die ganze Region Oberberg entwickelt, welches in folgenden Bereichen besonders spezialisiert ist:

- Psychiatrie
- Behandlung von Tumoren
- Brustzentrum
- Unfallschwerpunktkrankenhaus
- Geburtshilfliche Versorgung von frühgeborenen Kindern
- Intensivbetreuung von Schlaganfallpatienten

Von Bergneustadt aus erreichen Sie das Krankenhaus mit dem Linienbus sicher und bequem im viertelstündigen Takt.



Besser informiert:

Kontaktdaten zu medizinischen Angeboten in Bergneustadt finden Sie in der **Informationsbroschüre**.

Erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info im Heimatmuseum oder online unter:



Besser informiert:

Familienratgeber von Bergneustadt:

Ausführliche Informationen finden Sie auch in unserem Familienratgeber, erhältlich im Rathaus oder online unter:





Gut essen

Unsere heimische Gastronomie

Im Bergischen Land ist das kulinarische Angebot groß und vielseitig.



Das typische regionale Angebot ist deftig und herzhaft und reicht von Eintöpfen über Reibekuchen und Kartoffelspezialitäten bis hin zum großen Klassiker, der „Bergischen Kaffeetafel“. Die meisten Gerichte sind bekannt aus Großmutter's Zeiten, hochwertig zubereitet mit heimischen Produkten.

Die Bergneustädter Küche hat jedoch noch weitaus mehr zu bieten als nur die bergischen Spezialitäten. Ob internationale Speisen wie italienische Pizza oder Pasta, Spezialitäten vom Balkan oder exquisite Köstlichkeiten auf hohem Niveau – Bergneustadt hat für jeden Geschmack die passende Speisekarte.





Besser informiert:

Einen Überblick über das vielfältige kulinarische Angebot finden Sie in der **Gastgeberbroschüre**.

Erhältlich im
Rathaus, bei der
Tourist-Info im
Heimatmuseum
oder online unter:



Kulinarisch genießen

Schmecken Sie das Bergische Land, seine Frische und seine Besonderheiten

Die traditionelle bergische Küche ist sehr einfach, preiswert und nahrhaft, denn die Menschen im Bergischen Land waren zumeist arm und mussten schwer arbeiten. Fleisch war teuer und kam nur selten auf den Tisch.



Da das Bergische Land ein Bindeglied zwischen Rheinland und Westfalen darstellt, findet man in der Bergischen Küche Elemente der rheinischen und auch der westfälischen Küche. Einige typische Speisen rheinischen Ursprungs sind Heringstipp, Pillekuchen, „Himmel und Erde“ sowie Sauerbraten. Aus Westfalen wurden Gerichte wie z. B. der Panhas oder die Potthucke übernommen. Auch etwas internationalen Einschlag gibt es bei der Bergischen Küche: Gebäckstücke wie Eierkuchen, Puffertsplätzchen oder Waffeln stammen aus den Niederlanden und dem flämischen Teil Belgiens.

Der Höhepunkt der bergischen Gastlichkeit aber ist die Bergische Kaffeetafel. Diese herrliche Schlemmerei gibt es nur im Bergischen Land.

Kottenbutter

Sie ist eine echte bergische Spezialität: die Kottenbutter. Früher diente sie den Schleifern in den Kotten als schnelle und rustikale Mahlzeit. Heute ist sie ein echtes Traditionsgericht, das gerne auch zur Bergischen Kaffeetafel serviert wird.

Zwischen zwei Schwarzbrotstreifen mit Butter wird die Kottenwurst, eine Art geräucherte Mettwurst mit verschiedenen Gewürzen im Naturdarm, platziert und wahlweise durch Senf und Zwiebeln ergänzt. Je

nach Geschmack wird statt Schwarzbrot auch Graubrot verwendet. Die Kottenwurst, im Bergischen sehr beliebt, besteht normalerweise aus Schweinefleisch. Es gibt aber auch Varianten aus Pferdefleisch.

Diese bergische Spezialität gehört auf jeden Fall zu einer rustikalen bergischen Mahlzeit. Sie geht schnell, unkompliziert und schmeckt. Nur für Vegetarier ist die Kottenbutter nichts.



Kottenbutter



Die Bergische Kaffeetafel



Die Bergische Kaffeetafel „Koffiedrenken mit allem Dröm on Dran“

Während der traditionelle „Nachmittagskaffee“ typisch deutsch ist, ist die bergische Kaffeetafel die Krönung der Bergischen Gastlichkeit und eine Mahlzeit, die man in dieser Art in keiner anderen deutschen Region finden kann. Auch gute bergische Gasthäuser bieten die Bergische Kaffeetafel an.

Die Bergische Kaffeetafel, wie man im Bergischen sagt, zeigt dem Gast sehr deutlich, was man im Bergischen Land unter Gastfreundschaft versteht. Wenn Gäste ins Haus kommen, bietet man alle guten Dinge an, die Haus und Hof zu bieten haben. So erklärt sich die für Menschen aus anderen Regionen etwas „merkwürdige“ Zusammenstellung der Speisen.

Neben dem frischen Kaffee aus der Dröppelmina gehören Hefebrot, Schwarz- und Graubrot, süße Aufstriche und Herzhaftes zum Belegen unbedingt zur Bergischen Kaffeetafel. Auf keinen Fall dürfen natürlich die Bergischen Waffeln fehlen, die ganz klassisch mit heißen Kirschen und Sahne oder auch mit Milchreis samt Zimt und Zucker serviert werden. Zum Abschluss hilft ein kräftiger Bergischer Korn bei der Verdauung.

Die Kanne (Dröppelmina) hat ihren Namen der Tatsache zu verdanken, dass sich der „Koffemott“, also der Kaffeesatz, unten in der Kanne absetzte. Kaffeefilter gab es früher noch nicht. Ging der Inhalt langsam zur Neige, musste man die Kanne etwas kippen, damit noch Kaffee aus dem Kran in die Tasse laufen konnte. Der „Mott“ geriet daher manchmal mit in den Hahn und verstopfte ihn, so dass der Kaffee nur noch in die Tasse „dröppelte“.

Es gibt nichts schöneres, als den Anblick eines so liebevoll gedeckten Kaffeetisches mit selbstgestickter Tischdecke und dem guten „Zwiebelmuster-Geschirr“ oder Omas Sammeltassen, reich beladen mit all den guten Dingen.



Panhas



Bergische Waffeln



„Riiwekauken“



Die Seele baumeln lassen

Wellness über den Dächern von Bergneustadt:



Der großzügige Wellnessbereich im PHÖNIX Hotel auf über 600 m² verfügt über ein Hallenbad, einen Saunabereich mit Finnischer Sauna, Bio-Sauna und Dampfbad sowie eine Relaxzone und Saunagarten.

Ganz besonders angenehm ist, dass der Poolbereich ebenerdig zur Gartenanlage liegt und eine große Fensterfront hat, die viel Tageslicht in das Bad lässt. Im Sommer lädt die Außenfläche im Garten und auf der Wellnessterrasse zum entspannten Sonnenbad ein. Die Nacken-Schwallbrause verspricht eine kraftvolle, lockernde Massage. Super-Massagedüsen, auf einer breiten Sprudelliege bieten wohltuende Entspannung für ihren Rücken.

Besser informiert:

Der **Wellnessbereich** ist ganztägig geöffnet und für jedermann zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.phoenix-hotel.de



Zusätzlich werden in zwei modernen Studiöräumen ein umfassendes Programm mit Massagen und Kosmetik angeboten.



Aktiv sein Freizeitspaß im Grünen

Die natürlichen Voraussetzungen des Bergischen Landes sind derartig vielfältig, dass eine äußerst umfangreiche Palette von aktiven Freizeitangeboten existiert.



Bergneustadt im Naturpark Bergisches Land: Grenzenlos erscheinen die Erholungs- und Bewegungsmöglichkeiten in und um Bergneustadt. Mit der angrenzenden Aggertalsperre, ausgedehnten Misch- und Nadelwäldern, einer zum Fahrradweg ausgebauten Bahntrasse sowie der historischen Altstadt sind wundervolle Kulissen für Freizeitaktivitäten jeder Art gegeben. Bergneustadt - ein Raum für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung in einer vielseitigen Kulturlandschaft.

Wandern im Bergischen ist ein spannendes Naturerlebnis: Wasser gibt es überall, Bäche rauschen die Berge hinab, Wanderwege durchziehen den tiefen Wald. Immer ist der Weg zugleich auch Spurensuche, denn zahlreiche Relikte der frühen Industrialisierung warten auf ihre Entdeckung.

Apropos Berge oder Hügel, davon gibt es allein über 20 im Stadtgebiet, einige bis zu 500 m hoch. Wer dann weiß, dass das Rathaus nur 228 m hoch liegt, muss sich folglich ständig auf Kletterpartien einrichten, will er nicht seine Erkundungstour von einem der höher gelegenen Autowandererplätze aus starten.



Wandern und Spaziergehen

Je nachdem, wie viel Zeit oder Kraft Sie mitbringen, kann das Wandern, Walken oder einfach nur das Spaziergehen in und um Bergneustadt zur Hauptbeschäftigung werden. Allein 175 km gekennzeichnete Wanderwege mit Ruhebänken und Schutzhütten helfen, ländliche Einsamkeit, idyllische Täler, weite Wälder, Berge mit Fernsicht oder gar einen Bachlauf von der Quelle an kennenzulernen.

Besonders zu erwähnen sind die beiden Qualitätswanderwege „Bergischer Weg“ und „Bergischer Panoramasteig“ sowie die 24 Tages- und Halbtages-Erlebniswege im Bergischen Wanderland, die Bergischen Streifzüge. Sie locken mit verschiedenen historischen, naturkundlichen, literarischen oder technischen Themen. Mit dem Bergneustädter „Feuer & Flamme-Weg“ und dem „Energieweg“ im angrenzenden Gummersbach sind zwei der 24 Streifzüge im Bergischen Land ganz in Ihrer Nähe.

Ein beliebtes Ziel ist auch der Aussichtsturm auf dem 451 m hohen Knollen, der eine Fernsicht bis weit in die Kölner Bucht und ins Sauerland erlaubt.



Radfahren im Bergischen

Bergneustadt bietet auf sicheren und gut beschilderten Radwegen die besten Voraussetzungen für eine Radtour. Beeindrucken werden Sie auf Ihren Radtouren in jedem Fall die weiten Panoramablicke. Viele Anbieter in der Region verleihen Tourenfahrräder und E-Bikes oder stellen Ladestationen für unterwegs zur Verfügung, so dass Sie entspannt auch längere Radausflüge planen können. Wer mit dem Rennrad unterwegs ist, findet malerische Straßen, die sich über die grünen Hügel winden. Ist der Anstieg erst geschafft, werden Sie mit einer rasanten Abfahrt und einer tollen Aussicht belohnt. Und auch für Mountainbiker bietet die bergische Landschaft interessante Geländestrecken mit unterschiedlichem Anspruch. Außerdem bietet ein Pumptrack neue Herausforderungen für Mountainbikefans.

Ganz neu ist die Agger-Dörspe-Etappe des Bergischen Panorama-Radwegs. Auf der alten Bahntrasse können Sie von Vollmerhausen durch den Wegeringhauser Tunnel (724 m) bis nach Olpe, dabei ca. 10 km auf Bergneustädter Gebiet, radeln. Die wechselvolle Industrie- und Kulturgeschichte des Agger-Dörspetals und die einstige Bedeutung der Eisenbahn werden auf zahlreichen Informationstafeln dargestellt. Die Jausenstation in Hützemert bietet eine willkommene Einkehrmöglichkeit.





Erlebnis Aggertalsperre

Die Aggertalsperre grenzt direkt an Bergneustadt. Man sagt, sie sei die schönste Talsperre im Bergischen Land. Schwimmen, Tauchen, Boot fahren, Segeln, Wandern, Radfahren – alles ist möglich. Für Campingfreunde empfiehlt sich das Freizeitcamp in Lantenbach, mit Zeltplätzen direkt am Wasser sowie einem herrlichen Badestrand. Im Verleih erhalten Sie verschiedenste Bootstypen. Überdachte Grillplätze können Sie dort ebenfalls anmieten. 2 km entfernt am idyllischen Vorstaubecken der Aggertalsperre gelegen, finden Sie das Naturfreibad Bruch. Hier gibt es einen Sandstrand mit großer Liegewiese, eine Wasserrutsche, eine Tischmini-golf-Anlage, einen Kinderspielplatz, eine schwimmende Wasserinsel sowie ebenfalls einen Tret- und Ruderbootverleih.

Freibad Bergneustadt

Das Freibad Bergneustadt liegt idyllisch am Stadtrand Bergneustadts. Das beheizte 50-Meter-Becken mit seinen acht Bahnen erfüllt die Voraussetzungen für sportliche Wettkampfveranstaltungen, Schulbetrieb oder einfach nur zur Entspannung nach einem langen Arbeitstag. Für Freunde des Turmspringens wird ein Turm mit den Absprunghöhen 1 m / 3 m / 5 m geboten. Die Hauptattraktion ist ohne Zweifel jedoch die 85 Meter lange Wasserrutsche. Eine großzügige Spiel- und Liegewiese mit sonnigen und schattigen Bereichen sowie ein Kinderspielplatz, Bolzplatz, Beachvolleyballfeld und verschiedenste Spielgeräte bieten Spaß und Erholung für die ganze Familie.



Wintersportgebiet Blockhaus-Belmicke

Für Jung und Alt, zu Fuß, auf Skiern oder Kufen – das Wintersportgebiet Blockhaus-Belmicke bietet ein herrliches Schneevergnügen für fast jeden Leistungsstand. Für Anfänger eignet sich die Loipe am Blockhaus, für konditionsstarke Fortgeschrittene ist die 15 km lange Fernloipe eine echte Herausforderung. Jede der acht ausgewiesenen Loipen hat etwas Besonderes und alle bieten wunderbare Ausblicke und Fernsichten über das oberbergische Umland. Rodler und Skifahrer kommen ebenfalls auf ihre Kosten und können sich bequem mit einem Lift wieder hoch transportieren lassen.



Blick auf das Freizeitparadies Aggertalsperre



Sportzentrum Stentenbergl

Hoch oben, mit herrlichem Blick auf Berneustadt, liegt das Sportzentrum Stentenbergl mit dem Wilhelm-Bisterfeld-Stadion (beleuchtetes Kunstrasenspielfeld, 400 m-Tartan-Rundlaufbahn, überdachter Tribüne mit ca. 100 Sitzplätzen), einem weiteren Sportplatz, Tennisanlagen, einem Pumptrack sowie einem Beachvolleyballfeld.

Flugplatz „Auf dem Dümpel“

Wo Himmel und Erde zusammenwachsen, erfreut sich der Flugplatz einer großen Beliebtheit als Ausflugsziel. Neben Segelflugzeugen starten dort auch Motorsegler und Motorflugzeuge. So mancher Gast hat in der Vergangenheit bereits die Gelegenheit zu einem Rundflug genutzt. Nicht zuletzt veranlasst die gute Gastronomie des Flugplatzes zum Besuch. Einmal im Jahr wird ein zweitägiges Flugplatzfest ausgerichtet. Zur ständigen Einrichtung ist auch das Drachenfest geworden, das immer am ersten Sonntag im November stattfindet.



Bowlingcenter Oberbergl

Zwölf moderne Bahnen stehen im Bowlingcenter Oberbergl in Berneustadt bereit und sorgen für jede Menge Spaß. Ob Bowling, Dart, Billard oder Kicker, hier ist vieles möglich. Vor, nach oder auch während des Spiels können sich die Besucher im hauseigenen Restaurant stärken.



Schauen und Staunen

Sehenswertes Bergneustadt

Besondere Sehenswürdigkeiten in Bergneustadt sind die Altstadt mit Fachwerkhäusern und dem Losemundbrunnen, dem Heimatmuseum, der Altstadtkirche als Wahrzeichen der Stadt und die fast 1.000jährige Ev. Kirche in Wiedenest mit ihren Original-Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert. Unternehmen Sie Wanderungen durch das schöne Städtchen und entdecken Sie Relikte aus alten Zeiten.



Altstadt

Schon im Jahre 1301 wurde Nyestadt im Auftrag des Landesherrn Eberhard II. von der Mark gegründet. Damit sicherte er die südlichen Grenzen seines Landes. Die Stadt wurde mit zwei Ringmauern und zwei Stadttoren gesichert. Burg und Mauer sind abgetragen, nur am Heimatmuseum ist der Verlauf der Stadtmauer noch zu erkennen und im Pastorat in der Kirchstraße befinden sich noch Reste der Mauer.

Die gesamte Altstadt ist heute ein Denkmalbereich, der 24 Einzelbau- denkmäler und eine Anzahl von bereichsprägenden Gebäuden enthält. Ein „Altstadtrundgang“ mit vielen Informationstafeln und zugehörigem Flyer helfen Ihnen, die historische Altstadt eigenständig zu entdecken.

Evangelische Altstadtkirche

Die Ursprünge der heutigen ev. Kirche liegen in einer kleinen Kapelle, die bereits um 1353 mit der Fertigstellung der Stadtburg bestanden haben muss. Die erste urkundliche Erwähnung stammt allerdings erst von 1455. Die kleine schmucke Kirche mit dem spitzen Doppelzweibelturm ist heute das Wahrzeichen der Stadt Bergneustadt.

Der Losemundbrunnen

Der 1950 vom Heimatverein gestiftete Losemundbrunnen befindet sich rechts neben dem Hotel Feste Neustadt in der Hauptstraße. Auf der 1,60 m hohen Brunnensäule stehen zwei Frauenplastiken mit Eimer

und Krug: „Minchen & Jettchen“. Sie symbolisieren zwei Waschfrauen, die bei ihrer Tätigkeit auch die „dreckige Wäsche“ in der Stadt gewaschen haben. Alljährlich findet im Mai der Stadtgeburtstag an diesem Brunnen statt.

Heimatmuseum

Das Museum des Heimatvereins ‚Feste Neustadt‘ e.V. befindet sich in der mittelalterlichen Stadanlage von Bergneustadt. Das Ackerbürgerhaus, gebaut in den Jahren um 1780, mit einer Schmiede und einem Backhaus, beinhaltet ein Museum im Ambiente um 1850 sowie eine Kunstgalerie auf zwei Etagen, u.a. mit Gemälden des in Bergneustadt geborenen Malers Alexander Koester (1864-1932), in der Kunstwelt bekannt als „Entenmaler“. In den Museumsräumen, z.B. der Waffenkammer, dem Gewölbekeller, der Küche, der „Guten Stube“, dem Klassenzimmer, der Apotheke, der Webstube sowie den anderen zahlreichen Werkstattbereichen, befinden sich unzählige Exponate, die die Geschichte und Kultur Bergneustadts erlebbar und verständlich machen. Im historischen Trauzimmer können Sie standesamtlich heiraten, die Galerie steht für Kunstausstellungen sowie diverse Feierlichkeiten, z. B. Empfänge, zur Verfügung.

Museumspädagogische Angebote, Führungen verschiedenster Art und für alle Altersgruppen sowie zahlreiche Sonderausstellungen und Kulturveranstaltungen runden das umfangreiche Programmangebot ab und machen das Museum zu einem lebendigen Mittelpunkt der historischen Altstadt.



(Ver)führungen

Auch wenn sich Bergneustadt mit einem Stadtplan gut selbst erkunden lässt, ist z.B. ein geführter Altstadtrundgang mit dem Nachtwächter, weitaus unterhaltsamer und aufschlussreicher. Von sachkundigen Gästeführern erzählte Geschichte(n) lassen die Vergangenheit wieder ‚lebendig‘ werden. Mit ihren Anekdoten bringen sie nicht nur die Touristen, sondern auch Einheimische zum Schmunzeln und Staunen.

Besser informiert:

Anmeldung und aktuelle Termine der (Ver)führungen:

Heimatmuseum in der Altstadt
www.heimatmuseum-bergneustadt.de
Wallstraße 1
51702 Bergneustadt



Besser informiert:

Einen Überblick über das vielfältige Angebot der (Ver)führungen finden Sie in der **Gastgeberbroschüre** von Bergneustadt. Erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info im Heimatmuseum oder online unter:





Die Feuerwehrhelm-Ausstellung



Feuerwehrhelm-Ausstellung im Heimatmuseum

Die Dauerausstellung in der Turmgalerie des Heimatmuseums umfasst mehr als 100 Helme (historisch bis neuzeitlich) aus über 50 Nationen. Das älteste Exponat ist auf 1780 datiert. Die Ausstellung zählt zu den größten in Deutschland. Von den in klassizistischer Manier an die Helmform der römischen Legionen angelehnten Messinghelmen der frühen ‚Pompier Corps‘ bis zu den modernen High-Tech-Helmen der Gegenwart war es ein langer Weg, der stets die gesellschaftliche Anerkennung und Integration der Feuerwehren wie auch deren sich ständig wandelndes und wachsendes Anforderungsprofil im alltäglichen Einsatz widerspiegelt. Weltweit gibt es unzählige verschiedene Helme mit den unterschiedlichsten Formen, Farben und Materialien. Das Heimatmuseum möchte den Besuchern mit dieser Ausstellung einen Einblick in diese Vielfalt geben.

Eiskeller „Am Heinzelmännchen“

Im Eiskeller, unterhalb der Altstadt gelegen, wurden früher Eisblöcke, die im Winter aus dem in der Nähe gelegenen, zugefrorenen „Oehler-Teich“ gesägt wurden, eingelagert, um damit Bierfässer zu kühlen. Im Zweiten Weltkrieg diente der Keller als Schutzbunker. In den in Fels gehauenen Räumen herrscht eine Dauertemperatur von 7°C. Der Historische Arbeitskreis im Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V. hat den Eiskeller wieder begehbar gemacht. Für die Bevölkerung wird mit dem Eiskeller ein wertvolles Zeugnis der Vergangenheit bewahrt.

Schwedenkreuz

Hier wurde vor nun schon mehr als 300 Jahren, im dreißigjährigen Krieg, der Kämmerer der sauerländischen Nachbarstadt Drolshagen erschossen. So entlegen war damals das auf der luftigen Höhe gelegene Belmickie nicht. Im Mittelalter führte die große Handelsstraße Köln-Olpe (die heute über Wiedenest-Wegeringhausen führt) über die Belmicker Höhe. Von der rheinischen Seite herauf führte die Handelsstraße über die Höhe östlich von Oberderschlag nach Baldenberg und

Hecke bis zum Benolper Kopf, wo sie das heutige Westfalen erreicht hatte. Von hier aus zog sie sich genau östlich durch den Wald nach Drolshagen und Olpe weiter. Der Belmicker Hof und die vier oder fünf Häuser von Brüchen lagen also im Gegensatz zu heute sehr nahe an einem Hauptverkehrsweg.

Außerdem wurden auch die benachbarten kleinen Städte Drolshagen, Olpe, Neustadt und nicht zuletzt auch die alte Hansestadt Attendorf in den Jahren 1635 bis 1640 mehrmals von den Schweden heimgesucht. Ein weiterer Beweis für die kriegerischen Besuche in diesem Grenzgebiet zwischen Rheinland und Westfalen sind die sogenannten Schwedenschanzen in den dortigen Wäldern.



Die Bunte Kerke (Kreuzkirche in Wiedenest)



Der historische Eiskeller



Küsterhaus in Wiedenest

Kreuzkirche Wiedenest

Wegen ihrer vielen gut erhaltenen Wandmalereien, die 1963 bei Restaurierungsarbeiten entdeckt wurden und zu den umfangreichsten spätgotischen Kirchenmalereien zählen, gehört die alte Dorfkirche zu den sogenannten „Bunten Kirchen“ im Oberbergischen Land. Ihre Ursprünge gehen vermutlich auf das frühe 12. Jahrhundert zurück. Ab 1301 wurde sie für mehr als 400 Jahre auch Pfarrkirche der neugegründeten Nyestadt, des heutigen Bergneustadt.

Der Legende nach hat ein Kreuzfahrer in der Kirche einen Splitter vom Kreuz Christi abgelegt. Der daraus entstandene Reliquienkult bewirkte, dass die Kirche ab dem 15. Jahrhundert dem heiligen Kreuz geweiht wurde. Der nie versiegenden Quelle oberhalb der Kirche wurden Heilkräfte zugesprochen und auch heute holen hier viele Menschen von nah und fern ihr Wasser. Südlich der Kirche, hangaufwärts, befinden sich das Küsterhaus mit Balkeninschriften über der Haustür sowie das Pfarrhaus aus dem 18. Jahrhundert. Die evangelische Kreuzkirche Wiedenest ist zusammen mit dem angrenzenden Fachwerkensemble eines der schönsten Ortsbilder im Rheinland. Sie ist eine offene Kirche, und so kommen Jahr für Jahr hunderte von Besuchern und Gruppen, um dieses Kleinod anzusehen.



Die heilige Quelle in Wiedenest



Die Kreuzkirche Wiedenest



Gemeinsam mehr erleben

Das Vereinsleben in Bergneustadt

Die Bergneustädter stellen viel auf die Beine. Zahlreiche Vereine bieten abwechslungsreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt.



Was wäre eine Stadt mit den dazugehörigen Ortschaften und Dörfern ohne Vereine? Die große Anzahl an vielfältigen Vereinen in Bergneustadt ist ein Zeichen dafür, dass Gemeinschaft für viele Menschen jeder Altersgruppe in Bergneustadt eine große Rolle spielt. Die vielen Vereine in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Religion, Heimat und Geschichte tragen so zu einem funktionierenden Gemeindewohl in unserer Stadt bei.

Besser informiert:

Einen Überblick über das vielfältige Angebot der Vereine finden Sie in der **Informationsbroschüre**.

Erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info im Heimatmuseum oder online unter:



Über 5.500 Menschen sind alleine in den Sportvereinen organisiert. Fördervereine unterstützen die Arbeit und Projekte aus allen gesellschaftlichen Bereichen zusätzlich. Einige Aushängeschilder, die das Vereinsleben in der Stadt jedes Jahr präsentieren sind neben vielen anderen Veranstaltungen die Schützenfeste, der große Sportabend und der Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Nachtlauf.



Vereinspräsentation beim alljährlichen großen Sportabend



Tischtennis auf hohem Niveau



Natur- und Gartenvereine



Kunstkurse



Weihnachtskonzerte mit Bergneustädter Chören

Zuhören – Zusehen – Mitmachen

Es gibt viel zu erleben und zu feiern



Zuschauen und Zuhören

Theater, Kabarett, Musik, Ausstellungen, Anekdoten und Wissenswertes über Bergneustadt, zahlreiche und vielfältige Veranstaltungen bereichern das kulturelle Leben in unserer liebenswerten Stadt.

SchauspielHaus

Das SchauspielHaus Bergneustadt ist das erste und einzige professionelle private Theater im Oberbergischen Kreis und wurde 1994 gegründet. Es bietet im Jahr rund 120 verschiedene Veranstaltungen, unter anderem: Theater-Eigenproduktionen, Gastspiele aus den Bereichen Kleinkunst und Schauspiel, Konzerte – vor allem Jazz und Weltmusik mit Weltklasse-Musikern aus allen fünf Kontinenten – sowie Podiumsdiskussionen, Tanz, Lesungen und Kunstausstellungen.

Das Losemund-Theater

Das Losemund-Theater ist ein freies Theater mit einer Erwachsenen-, einer Senioren-, einer Jugend- sowie einer Kindergruppe. Das Repertoire umfasst alle Bereiche: von Komödie bis Drama, alte bis neue Werke und Kinder- und Jugendstücke. Auf 80 Sitzplätzen wird der Zuschauer in die große Welt des Theaters entführt.

(Ver)Führungen

Der Heimatverein ‚Feste Neustadt‘ e.V. und das Heimatmuseum Bergneustadt bieten ganzjährig Führungen zu interessanten Themen an. Altstadt-, Stadt-, Museums-, Kirchen-, Nachtwächter-, Sprichwort- und sonstige Themenführungen z. T. inkl. der Besichtigung der historischen Museumsdruckerei „Gutenbergs Welt und Bücherstiege“ sowie des Hilli-Künstlerhauses. Die Führungen sind für Gruppen auch zu individuellen Terminen buchbar (siehe auch Seite 43).

Feste und Feiern

In Bergneustadt wird gerne und oft gefeiert. Viele Feste und Veranstaltungen in der Innenstadt oder den einzelnen Ortsteilen bilden das ganze Jahr den Rahmen für Geselligkeit, gelebte Lebensfreude und ein gepflegtes Miteinander, das sowohl Bürger als auch Gäste miteinander verbindet.

Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen

Rathausplatz Open Air

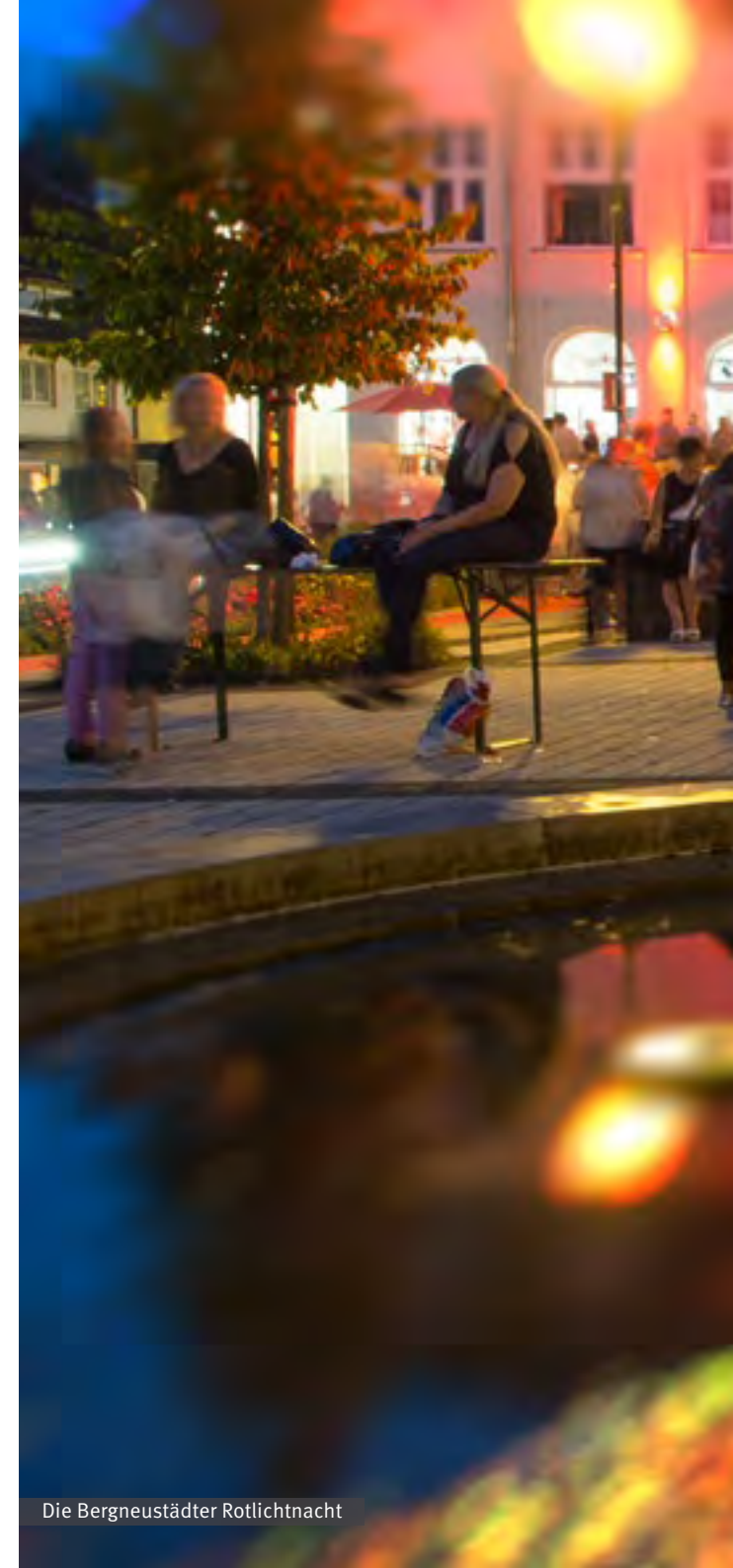
Seit nunmehr über 15 Jahren findet jedes Jahr im August das über die Stadtgrenze hinaus bekannte Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Rathausplatz Open Air statt, das Tausende von Gästen aus Nah und Fern nach Bergneustadt lockt.

Stadtgeburtstag

Jedes Jahr am Wochenende um den 13. Mai, feiern die Bergneustädter Bürger den Geburtstag ihrer Stadt drei Tage lang. Höhepunkt ist neben dem bunten Treiben der Landsknechte und Marketenderinnen in ihren historischen Kostümen und dem gemütlichen Beisammensein am Heimatmuseum das traditionelle Brunnengespräch am Losemundbrunnen. Hierbei wird von den beiden Bergneustädter Originalen Minchen und Karl von der Dörspe in Bergneustädter Mundart eine Menge „schmutziger Wäsche gewaschen“.

Schützenfest mit Kirmes

Das traditionelle Schützen- und Volksfest wird in Bergneustadt schon seit Jahrhunderten gefeiert. Jedes Jahr an Pfingsten lockt das bunte Treiben der Kirmes. Über das Wochenende hinweg folgen der Marsch der Kompanien, die Platzkonzerte, der Kommers, das Vogelschießen und die Krönung der neuen Majestäten. Besonders hervorzuheben ist der große Showabend im Zelt, ein Event für Jung und Alt. Weitere Traditionsschützenfeste gibt es auf der Belmicke und in Wiedenest-Pernze.





Bergneustädter Rotlichtnacht

Einmal im Jahr lädt die Werbegemeinschaft Bergneustadt zur beliebten „Rotlichtnacht“ mit der Möglichkeit zum „Late-Night-Shopping“ ein. Ein Wochenende vollgepackt mit Aktionen und Attraktionen, abgerundet mit einem kreativen und kurzweiligen Rahmenprogramm, denn die Bergneustädter Einzelhandelsgemeinschaft setzt alles daran, den Besuchern einen tollen Aufenthalt zu bereiten. So wird die Innenstadt zwischen den Kreiseln gesperrt und der Besucher kann ungehindert auf einem aufwändig verlegten 1,5 km langen roten Teppich durch die Innenstadt schlendern. Rote Fassadenbeleuchtung, rote Dekorationen, einfach alles steht hier unter dem Motto „ROT“: rote Getränke, rote Speisen, alles ist möglich.

Flugplatzfest „Auf dem Dümpel“

Ein Fest für die ganze Familie, verbunden mit dem Erlebnis, die Faszination Fliegen aus nächster Nähe kennenzulernen. Viele Attraktionen am Himmel sowie am Boden warten auf Sie. Ganz Mutige können in den Kunstflugmaschinen als Copiloten mitfliegen. Weniger Wagemutigen wird der Sport in einem Hubschrauber, Oldtimer- und/oder Sportflugzeug näher gebracht. Auch für die Kleinen werden zahlreiche Attraktionen angeboten, wie u. a. die beliebte Hüpfburg, Tretflugzeuge und Flugsimulatoren. Darüber hinaus können auch kleine Balsaholzflieger gebastelt werden.

Drachenfest „Auf dem Dümpel“

Wenn die Felder abgeerntet sind und der Wind frisch über die oberbergischen Wiesen, Felder und Höhenzüge bläst, ist es wieder soweit: Zum Ausklang der Flugsaison steigt das alljährliche Drachenfest auf dem Flugplatz Dümpel. Vom Profi-Lenkdrachen aus Carbon und Ballonseide über Matratzenlenkdrachen bis hin zu Multidrachen oder solcher der Marke Eigenbau - Teilnehmern und Besuchern bietet sich hier immer wieder ein farbenfrohes Schauspiel. Immerhin ist der Flugplatz

Dümpel auch ein bekanntes Touristenziel mit „Rundumsicht“. Über Fernsichten ins Sauer- und Siegerland, über die Bergischen Höhen bis ins Siebengebirge weiß so mancher Besucher zu berichten.

Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Nachtlauf

Angefangen hat die Erfolgsgeschichte des Bergneustädter AggerEnergie- und Sparkassen Nachtlaufs 1980 auf der Belmicke. 2004 fand man dann eine mindestens genauso anspruchsvolle Strecke im Stadtzentrum. Hervorzuheben ist das bunte Treiben rund um die Strecke; Privatpersonen, die an der Strecke aus dem Garten heraus anfeuern, Geschäftsleute, die die Läufer auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen, Hunderte von Interessierten im Startbereich und schließlich im Ziel auf dem Rathausplatz, wo die Läufer mit großem Applaus empfangen werden.

Altstädter Nikolausmarkt

Der Altstädter Nikolausmarkt findet traditionell am 1. Adventswochenende am Heimatmuseum in Bergneustadt statt. Die historische Altstadt mit ihren festlich geschmückten Fachwerkhäusern und den offenen Feuerstellen sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre. Neben weihnachtlichen Waren werden bergische Leckereien wie gebratener Panhas, Riiwekauken, Stockbrot oder Orangenpunsch angeboten. Ein Geheimtipp sind die „Nystädter Schmiedewasser“, welche in der Schmiede ausgeschenkt werden und von innen wärmen. Wer Appetit auf knuspriges Steinofenbrot hat, bekommt dieses frisch gebacken im Backhaus. Im Heimatmuseum selbst gibt es eine Weihnachtsstube um 1900 sowie einen Weihnachtsbaum mit über 100-jährigem Christbaumschmuck zu bestaunen.



Gut schlafen

Bergneustädter Gastgeber

In Bergneustadt mit seinem ländlichen Flair, aber auch zugleich mit seiner guten Anbindung an die Messestadt Köln, dürfen Sie sich hier auf vielfältige und hochwertige Unterkunftsmöglichkeiten – vom schön gelegenen Hotel bis zur familiengeführten Pension – freuen!



Ob Sie zu uns als Reisende für ein Wochenende kommen oder für einen längeren Urlaub – ob allein, zu zweit oder mit der Familie – Ihnen stehen hier die unterschiedlichsten Übernachtungsoptionen offen. Weniger Zeit haben erfahrungsgemäß die zahlreichen Businesskunden, die die Unternehmen unserer Region oder die Messe in Köln besuchen. Umso mehr legen wir darauf Wert, dass Sie in unseren Unterkünften einen optimalen Aufenthalt genießen – um sich perfekt auf die Geschäfte konzentrieren zu können.

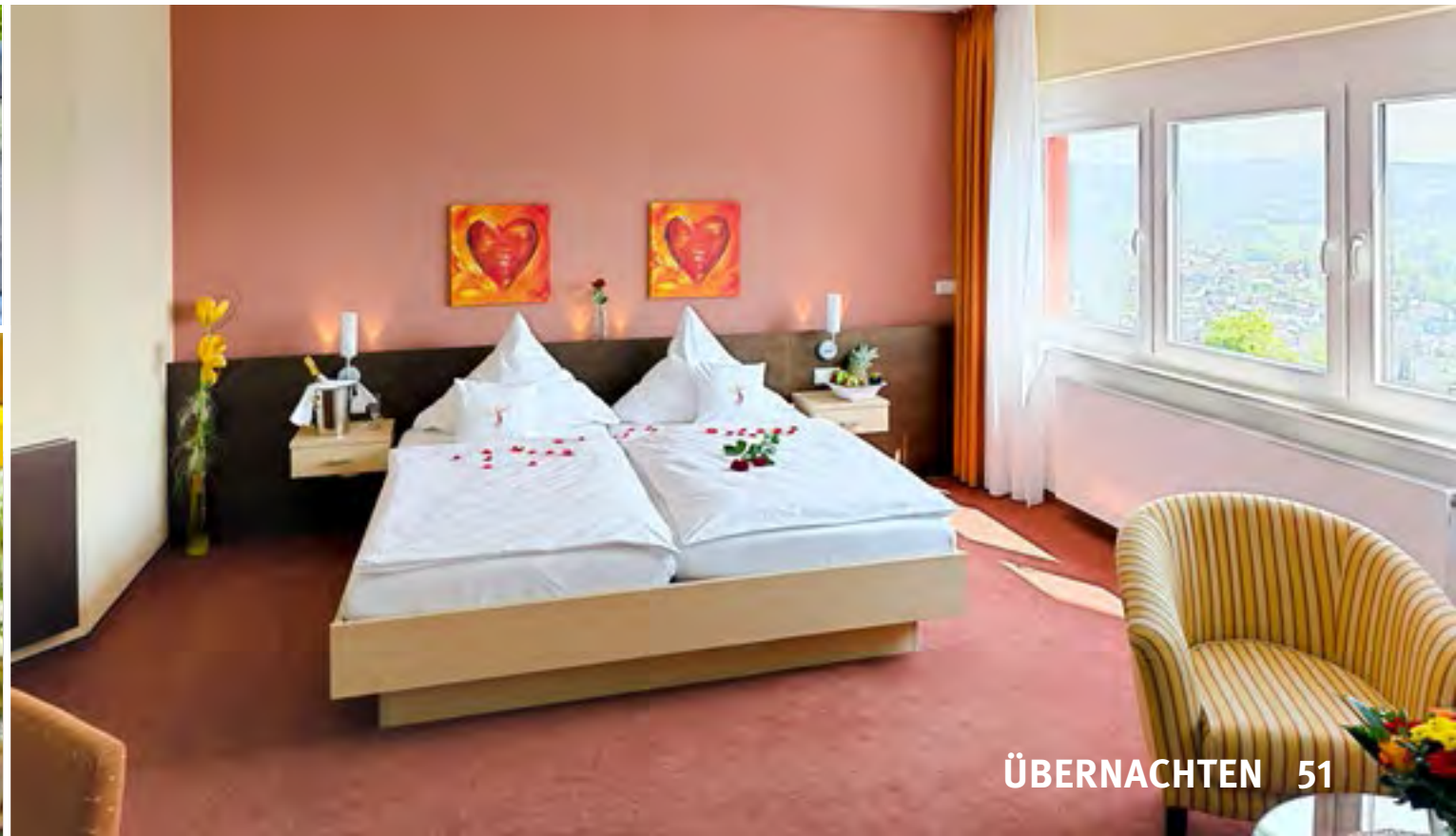
Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Bergneustadt und lernen Sie die ganz besondere Vielfalt dieser Stadt kennen!

Besser informiert:

Einen Überblick über das vielfältige Angebot der Unterkünfte finden Sie in der **Gastgeberbroschüre**.

Erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info im Heimatmuseum oder online unter:







Wirtschaftsstandort Bergneustadt

Stadt mit Wirtschaftskraft und Lebensqualität

Mit einem Angebot von ca. 6.500 Arbeitsplätzen in den unterschiedlichsten Branchen, verteilt auf 300 Betriebsstätten, ist Bergneustadt ein starker Wirtschaftsstandort in der Region.



Als leistungsfähiger mittelständischer Industrie-, Handels- und Dienstleistungsstandort bietet Bergneustadt sowohl Startups als auch bereits am Markt agierenden Branchenunternehmen Ansiedlungs- und Erweiterungsmöglichkeiten in einem gut strukturierten Arbeitsumfeld. Eine breite Palette technischer und dienstleistungsorientierter Arbeitsplätze bietet eine Existenzgrundlage, insbesondere für junge Familien.

Unternehmen der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie geben dem Wirtschaftsstandort Bergneustadt, wie übrigens auch dem Oberbergischen Kreis insgesamt, sein Gepräge. Weltmarktführer wie die PWM (elektronische Preisanzeigen) entwickeln und produzieren technisch anspruchsvolle und speziell an den Bedürfnissen der Kunden orientierte Produkte. METALSA als bedeutender Automobilzulieferer und GIZEH Verpackungen machen deutlich, dass auch industrielle Vielfalt ihren Platz in Bergneustadt hat.

Wirtschaftsförderung ist bei uns übrigens Chefsache. Bürgermeister Wilfried Holberg kümmert sich persönlich um Bestandspflege, Unternehmensakquise und -ansiedlung und ist in diesen Fragen Ihr direkter Ansprechpartner. Vor der Ansiedlung – und auf alle Fälle danach!

Die Bedeutung von ausreichend und gut ausgebildeten Fachkräften für die Unternehmen ist in Bergneustadt längst bekannt. Die gelebte Nähe der Schulen zur regionalen Wirtschaft über etliche Partnerschaften beflügelt die technische Orientierung der Schüler als potenziellen Fachkräftenachwuchs. Zudem findet in Bergneustadt jedes Jahr die größte Ausbildungsmesse Oberbergs statt. Dabei informieren über 50 Industrieunternehmen, Behörden, Banken, Dienstleister und Energieversorger über ihr Ausbildungsangebot.

Für die Attraktivität des Standortes Bergneustadt sprechen ansässige Firmen wie z. B.:

- Norwe GmbH (Entwicklung und Herstellung von Spulenkörpern)
- GIZEH Verpackungen GmbH & Co. KG (Verpackungen)
- PWM GmbH & Co. KG (elektronische Preisanzeigen)
- Metalsa (Automobilzulieferer)
- Lista Betriebs- und Lagereinrichtungen GmbH (Schubladensysteme und weitere Einrichtungskomponenten)
- Klever Beschichtungs GmbH & Co. KG (Beschichtungen)
- MTF Technik Hardy Schürfeld GmbH & Co. KG (Fördertechnik)
- Hermann Schürfeld GmbH & Co. KG (Metallverarbeitung und Kunststoffbeschichtungen)
- Ing. Alfred Häner GmbH LA-KA-PE (Lager- und Betriebseinrichtungsartikel)



Besser informiert:

Mehr Informationen zu Bergneustadt als Wirtschaftsstandort erhalten Sie in der **Wirtschaftsbroschüre**.

Erhältlich im Rathaus, bei der Tourist-Info im Heimatmuseum oder online unter:



Auf Wiedersehen in Ihrem Bergneustadt

Es gibt noch viele spannende Geschichten, die wir Ihnen über Bergneustadt und das Bergische Land erzählen könnten.

Angefangen bei alten Traditionen wie dem Würste-Dobbeln.

Haben Sie schon mal von der „kalten Pracht“ gehört, die es im Heimatmuseum zu bestaunen gibt? Oder vom Hochzeitszimmer, in dem immer mehr Menschen den Bund fürs Leben schließen?

Außerdem wissen Sie noch gar nicht, was es mit den feurigen Geschichten der Stadt auf sich hat und den Anekdoten denen die Menschen hier „bis in die Puppen“ lauschen.

Wir könnten weiter berichten, dass Sie in der sympathischen Stadt eines der letzten kulinarischen Mysterien des 21. Jahrhunderts genießen können, dabei liegt seine Ersterwähnung mal locker 80 Jahre zurück: Der Eierkuchen aus Niederrengse.

Sie sind herzlich eingeladen. Machen Sie Bergneustadt zu Ihrem Bergneustadt. Erleben Sie eine vielfältige Stadt: Vielfältig, dynamisch, selbstbewusst und liebenswert.

Besser informiert:

Rathaus Bergneustadt

Kölner Str. 256 | 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 404-0

info@bergneustadt.de

www.bergneustadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Mo. 14:00 – 17:00 Uhr

Mi. 14:00 – 16:00 Uhr



Impressum

Herausgeber: Stadt Bergneustadt

Gestaltung/Realisation: www.druckreif-medien.de

Redaktion/Texte: Frank Böhmer, Walter Jordan, Uwe Binner

Fotos: Stadt Bergneustadt, Michael Kleinjung, Hubertus Dan, Inserenten, www.druckreif-medien.de (Seiten: 4 [Schmiede], 8 [Lindlar], 9 [Kart], 10/11 [alle Fotos], 16 [Blick auf Bergneustadt] 17 [Blick auf Bergneustadt, Kreuzkirche, Blick auf Aggertalsperre], 33 [Feste Neustadt], 39 [Hinweistafel, Wegemarkierung], 40 [Jägerhof], 44 [Küsterhaus], 45 [Brunnen, Kreuzkirche], Tanja Neumann (Seite 34 [Bergische Kaffeetafel]), www.jung-medien.com (Seite 26 [Gartenbereich]), www.masac.de (Seiten: 12 [Fachwerkhaus], 14 [Brunnen], 29 [Altstadtkirche], 44 [Eiskeller], 48 [Rotlichtnacht]), Hotel Phönix (Seiten: 5 [Blick auf Bergneustadt], 33 [Blick auf Bergneustadt], 37 [Massage, Ruheraum]), maxx.fotografie.de (Seiten: 7 [Heimatmuseum], 40 [Heimatmuseum, Haustür], 44 [Feuerwehrhelme]), www.fotolia.de

Copyright: Text, Bilder, sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck/Veröffentlichungen in Print- und Onlinemedien sind – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Urheber/Herausgeber gestattet.

Wir haben alle Angaben in dieser Informationsbroschüre sorgfältig geprüft. Sollten Sie dennoch Fehler finden, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen.

Die Anzeigen beruhen auf den von den Inserenten gelieferten Unterlagen, für deren Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen wird.

Stadt Bergneustadt 2017, Alle Rechte dem Herausgeber vorbehalten.



Bergische Braukunst



Bierspezialitäten der
ERZQUELL BRAUEREI Bielstein



Vertrauen ist einfach.



sparkasse-gm.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der
sich mit den Menschen in der Region
verbunden fühlt.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt